

UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI UNION OF SWISS SHORT WAVE AMATEURS

Member of the International Amateur Radio Union

Helvetia Contest 2017

Dieses Jahr fand der Helvetia Contest vom 29. - 30. April 2017 unter dem neuen KW-Contest-Reglement (welches im Vorfeld viel Getöse verursacht hat) statt. Folgende Neuerungen wurden im neuen Reglement eingebaut:

- Mehr Aktivität: Gleiche Station in mehreren Betriebsarten arbeiten (CW/SSB/Digital). Beim Auswerter sind 690 (2016: 418) Logs eingegangen. Dies entspricht einer Steigerung von 65 %. In den elektronisch erfassten Formaten wurden 104'253 (2016: 40'335) QSO was mehr als einer Verdoppelung entspricht. Seitens der im Äther gehörten Rufzeichen steigerte sich die Anzahl auf 5'002 (2016: 4'116). Zusätzlich wurden über alle Logs 326 (2016: 294) verschiedene HB-Calls gesichtet.
- Any to any Contest, jeder arbeitet jeden. Dies war die Grundlage in der Steigerung der Anzahl QSO. Der Auswerter sah sogar Logs ohne ein einziges HB-Rufzeichen. Scheinbar gibt es ein Bedürfnis "einfach" am Wochenende QSO zu fahren.
- Wer vorne in der Rangliste sein Rufzeichen sehen will, muss Schweizer Stationen im Log haben, da jedes QSO mit 10 Punkten gewertet wird. QSO auf dem eigenen Kontinent geben 1 Punkt und DX-QSO werden mit 3 Punkten gewertet.
- Seitens der Multiplikatoren wurde nichts geändert. Jeder Kanton und jedes DXCC-Land gibt 1 Punkt pro Band.
- Der im QSO auszutauschende Rapport wurde für Schweizer Stationen auf z.B. 599 AG verkürzt. Da dieser Rapport als einfach angesehen wurde, hat der Auswerter, ab diesem Jahr, alle QSO mit falsch aufgenommenen Laufnummern gestrichen. Diese kommen besonders die OP in der Betriebsart CW zu spüren. Die meisten Fehler wurde in der letzten Ziffer der empfangenen Zahl gefunden. In SSB und Digital (RTTY, PSK31) wurden markant weniger Fehler gefunden, dafür macht man in CW viel mehr QSO.

Da bei den HB-Stationen keine laufende Nummer mehr ausgetauscht wird, kamen Stimmen auf man weiss nicht mehr wo die Mitbewerber stehen. Dazu wird heutzutage von der Contest-Gemeinde die Webseite http://cqcontest.net benutzt. Alle grösseren Contest-Logprogramme können in Echtzeit den aktuellen Stand im Contest veröffentlichen:



In das Bild hereingezoomt:

	Rank	Call : 65	Score	QSO	Mult
	1	HB9CA	1 606 548	1369	332
٠	2	HB9FAQ	636 608	1184	224
٠	3	HB9EI	311 108	712	164
•	4	HB9ZZ	147 498	228	122
٠	5	HB9CL	108 489	320	87
٠	6	нв90к	101 907	316	117

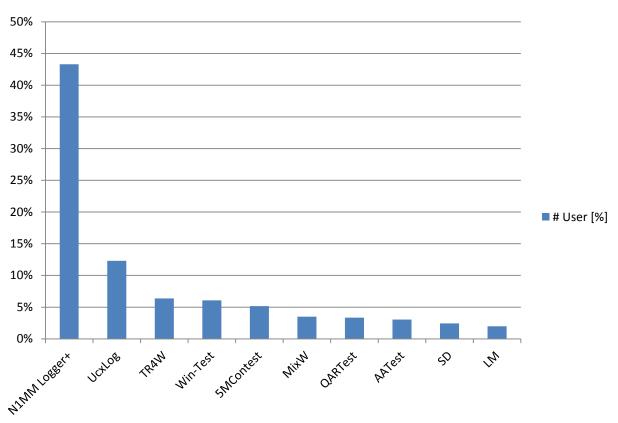
HB9CA hatte am Schluss des Helvetia Contests 2017 rund 1.6 Mio Punkte, mit 1369 QSO und 332 Multiplikatoren.

- Der Einsendeschluss wurde auf 8 Tage verkürzt, was für die Teilnehmer kein Problem darstellt. Ein Tag nach dem Contest-Ende waren bereits 2/3 aller Logs beim Auswerter eingetroffen! Auch die Umstellung auf nur Cabrillo-Format erleichterte die Arbeit für den Auswerter (keine Papierlogs, keine Winword-Files, keine Excel-Tabellen, ...). Z.T. wurden noch ältere Contest-Logprogramme eingesetzt aber mit Hilfe von Notepad/Notepad++ konnten diese Logs mit ein paar Suchen&Ersetzen-Kommandos zurechtgebogen werden.
- Im neuen Reglement wurde eine international übliche Gepflogenheit nachgetragen: "Selfspotting" oder sich im Auftrag von anderen Stationen spotten zu lassen ist verboten. Fünf HB-Stationen wurden entsprechend informiert.
- Eine DX-Station musste disqualifiziert werden. Alle 25 QSO mit Schweizer Stationen wurden erfunden.

Als Vorbereitung auf den Helvetia Contest 2017 hat der Auswerter eine Statistik der im letztjährigen Contest eingesetzten Programme erstellt und die entsprechenden Autoren angeschrieben. Fristgerecht wurden die Contest-Logprogramme angepasst und vorab getestet.

Die Verteilung der eingesetzten Log-Programme sah dieses Jahr folgendermassen aus:

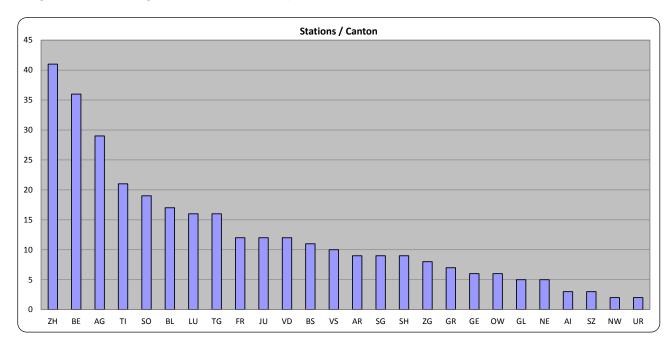
Contest Logging Software Helvetia Contest 2017



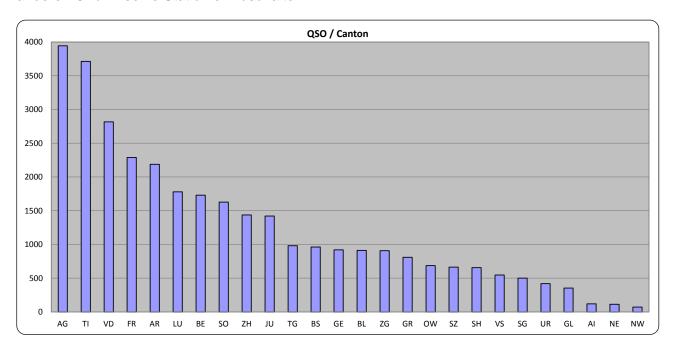
Mit N1MM Logger+ kann man den Helvetia Contest in CW, SSB und RTTY (mit zwei parallel laufenden Decodern) arbeiten. Wer noch mehr Aktivität wünscht kann sich in den Kategorien SOAB-CW + SSB + Digital-HP, bzw. MOAB-CW + SSB + Digital-HP austoben.

Der Helvetia Contest findet am letzten vollen Wochenende im April statt; die Florida QSO Party auch. Der SP DX RTTY findet am vierten vollen Wochenende im April statt. Das Jahr 2017 brachte fünf volle Wochenende im April und 2018 werden es wieder vier sein, d.h. der parallel laufenden SP DX RTTY Contest erlaubt zusätzliche QSO. Bereits dieses Jahr hat der Auswerter mehr Digital-QSO gesehen als früher wo es eine dedizierte Kategorie gab. Langeweile an der Station wird nicht mehr auftreten.

Folgende Grafik zeigt wie viele Stationen pro Kanton QRV waren.



Ein Teilziel während dem Contest ist möglichst viele Kantone zu erreichen und dieses Jahr waren alle 26 Kantone in der Luft. Auch motivierte etwas Werbung auf www.uska.ch den einen oder anderen OM/YL seine Station einzuschalten.



Alle HB-Logs wurden nach DXCC pro Band untersucht und folgende Länder konnten erreicht werden:

10m (8): A2, A6, DL, F, HB, HB0, I, OE.

15m (43): 3B8, 4S, 4X, 5Z, 7X, A2, A6, A7, BV, CT, DL, EA, EA8, EI, ES, F, GM, HA, HB, HI,

HZ, I, JA, K, KP4, LA, LZ, CX, LU, OH, OK, ON, PY, SV, TA, UA, UA9, UR, V5,

VU, YO, YU, Z3.

20m (92): 4J, 4L, 4S, 4X, 5B, 7X, 9A, 9H, 9K, 9M6, 9Q, A2, A4, A6, BY, CM, CN, CT, CX, DL, E5/s, EA, EA8, EA9, EI, ER, ES, EU, F, FG, FM, G, GI, GJ, GM, GU, GW, H4, HA,

HB, HK, HI, HL, HP, HS, HZ, I, JA, K, KH6, KL, LA, LU, LY, LZ, OX, VE, VK, OK,

OM, ON, OY, OZ, PA, PY, S5, SM, SP, SV, SV5, SV9, TA, TR, UA, UA2, UA9, UK,

UN, UR, YL, YO, YU, YV, OE, OH, OH0, V5, VU, YA, YB, Z3, ZS.

40m (93): 4L, 4O, 4S, 4X, 5B, 5Z, 7X, 9A, 9K, A2, A6, BY, C3, C5, CE, CM, CN, CT, CX, DL,

E4, E7, EA, EA6, EA8, EI, EK, ES, EU, EZ, F, FJ, G, GI, GJ, GM, GU, GW, HA, HB, HI, HK, HL, HP, HR, I, IS, JA, JT, K, KH6, KP2, KP4, LA, LX, LY, LZ, OD, OE, OH, OH0, OK, OM, ON, OZ, PA, PY, S5, SM, SP, SV, SV9, TA, TF, TK, UA, UA2,

UA9, UN, UR, VE, XE, YB, YI, YL, YO, YS, YU, YV, Z3, ZB, ZL, ZS.

80m (52): 7X, 9A, A2, CT, CU, DL, E7, EA, EA6, EA8, EI, ES, EU, F, G, GI, GW, HA, HB, HP,

I, K, KP2, KP4, LA, LU, LY, LZ, OE, OH, OK, OM, ON, OZ, PA, PY, S5, SM, SP,

SV, SV5, TA, UA, UA2, UA9, UR, V7, VE, YL, YO, YU, Z3.

160m (30): 9A, DL, EA, EI, ES, EU, EZ, F, G, HA, HB, I, K, LA, LX, LZ, OE, OH, OK, OM, ON,

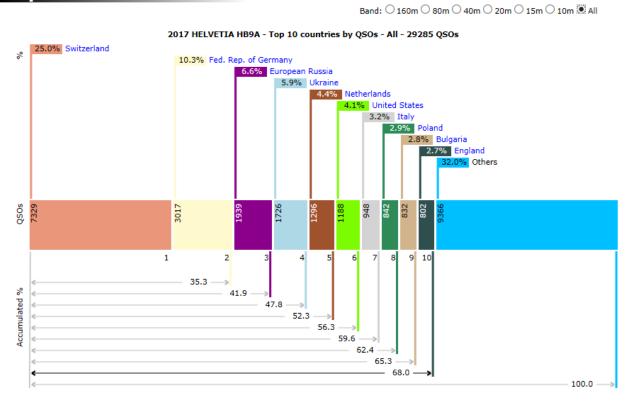
OZ, PA, SM, SP, SV, UA, UA9, UR, YO.

Das folgende Bild wurde mit dem SH5 Contest Log Analyzer - https://sites.google.com/site/sh5analyzer/ - von UA4WLI erzeugt und zeigt alle QSO aus Schweiz in die weite Welt:



Die Verteilung der Top 10 Länder sieht folgt aus:

Top 10 countries



Die Rangliste wird im Kompaktformat im HB Radio abgedruckt und die detaillierte Version kann auf http://www.uska.ch/amateurfunkpraxis/wettbewerbe-und-diplome/schweizer-contest-kw/ eingesehen werden und auf den folgenden Seiten beschreiben die Teilnehmer ihre Erlebnisse in Wort und Bild.

Wir hoffen der Helvetia Contest hat allen Spass gemacht und auf ein awdh am 28. und 29. April 2018.

73 de Dominik, HB9CZF

Kommentare / Comments

9H1AE: Thanks for nice contest. QSL via SV2AEL or LOTW

9M6XRO: My Rig Yaesu FT-920 and VL-1000 Quadra Linear @ 400w. Ants up 27m (HF) 2-

el Quad (LF) Butternut HF2V Vertical. Some other Contests operating at the same time caused confusion here. Thanks to the organizers. 73 to all contestants from

Borneo.

CT1DRB: Nice contest, new MLA has worked well.

DJ6CF: first try without antenna for 80 m

DK1AX: Bad condx!!

DK5ZX: A nice contest again! Tnx fer ufb QSOs! Hpe cuagn sn!

DL0HAM: Bitte nur Bitte nur HB9-Calls als Multi, keine DXCCs wäre für "Auslands-

Teilnehmer" besser. Es riefen viele Stationen an, die ganz sicher an anderen CW-Contesten teilnahmen, und zeitgleich auf den Bändern liefen. Man müsste die HB9-Kantone (Multi) suchen. Ein eindeutig Gegebenes "CQ HB9-Test" wurde

ignoriert. Meist OPs aus UA, UR, LZ.

DL1HAA: Contest konnte nur zeitweise mitgemacht werden.

DL3ANK: thanks for nice contest. Only qrv on 80m and 40m, on 20m the singal from HB9 to

week. I missing Kanton NE,NW and SG.

DL6KWN: Trx: FT-950 100 W, Ant: 2 x Micovert 40m/20m 96cm/66cm long

EA3HKA: Hasta el proximo concurso

EU6AA: Rig - FT-840, pwr=80W, ant - Delta Loop 168m.

EU6DX: Used FT990 100w + LW 42m

F6HJO: The new rules are catastrofic. Where are the swiss stations in the mess?

Vanished?

G0VQR: Very hard going but lots of fun. See you next year.

HA4FY: Rig: Homemade QRP 3 watts output

HA6NL: K3, 100 watts, GP's HA9TA: FT-747DX. Vertical

HB2A: KX3 with 100W PA, Ant: G5RV and Hyendfed, Log: N1MM

HB2W: Die Sektion Winterthur hat zusammen mit der Flughafenrunde den diesjährigen

Kontest unter HB2W in Angriff genommen. Ziel war die Farneralp im Tösstal, Kanton SG. Am Freitag vor dem Kontest fielen auf der Alp über Nacht 40 cm Neuschnee. Auf der bewilligungspflichtigen, nicht gepflügten Zufahrtsstrasse war ein Vorwärtskommen nur mit Raupenfahrzeug oder 4-Rad Antrieb mit Ketten möglich. Die meisten OP mussten darum den Kontest-Standort zu Fuss erreichen. Zuerst war aber Schnee schaufeln und Pflügen angesagt damit wir überhaupt Antennen und Station aufbauen konnten. Die Farneralp hatte den ganzen Winter nie so viel Schnee gesehen! Nebst diesem unvorhergesehenen Winterwetter hatten wir auch mit der Technik zu kämpfen und konnten teilweise nur mit qrp arbeiten. Dafür entschädigten uns prachtvolles Wetter und eine hervorragende

Verpflegung über das ganze Wochenende. Die Kameradschaft konnten wir ausgiebig pflegen und so manche Story von früheren Funkerzeiten erheiterten Jung und Alt. Die gut ein Dutzend OP und Helfer freuten sich auch über die

zahlreichen Besucher am Kontest Standort.

HB9AA: Elecraft K3, 100 Watts, Antennas - Dipole 3.5 MHz - Inverted L for 1.8 MHz, Force

12 C-4s (2 elements on 28/21/14 MHz and shortened Dipole on 7 MHz); Présents

aussi pour nous soutenir Evelyne HB9IAE et Benoît HB9SJV; Propagation

médiocre, surtout le dimanche. 24 cantons sur 80m, il nous a manqué NE et NW.

HB9AJ: K3, TL-922, 3el SteppIR, Rotary Dipol for 40m, LW for 40 and 80m, Doublet for

160m and RX-4-Square for 40/80/160m.

HB9AMO: Station: TS990 + Amplifier, Antenna: Extended Zepp + Vertical

HB9AOF: FT-847 + dipole and FD4

HB9AYZ: FT817 mit 5 Watt Antenne 14 m Draht mit 1:9 UNUN; Nur sporadisch mitgemacht.

HB9CEY: Elecraft KX3 & KXPA100, Ant: Dipole & Vertical

HB9CSA: Was fun to work under the new rules, it makes life easier for little-pistoles!

HB9EBM:

Stationsausrüstung: FT1000MP MARK-V, 200 Watt, Optibeam 9-5 10-15-20 Meter,

Kelemen-Dipol für 40 und 80 Meter.

Beim diesjährigen Helvetia-Contest war ich zum ersten Mal mit eigenem Rufzeichen von Zuhause aus BS im eigenen Shack on air. Bisher war ich all die Jahre im FACB engagiert, nicht nur unter HB9BSL aus Basel Stadt und Land, sondern auch zweimal aus dem Kanton URI mit HB9URI und dreimal aus dem Kanton Appenzell-Innerrhoden vom Kronberg aus mit HB9KG. Im Gegensatz zu diesen "Expeditionen", wo wir zum Teil mit Eis und Schnee zu kämpfen hatten, konnte ich bei strahlend sonnigem warmen Wetter meinen Kelemen Dipol im Garten aufspannen. Natürlich nur temporär, versicherte ich der Nachbarschaft. RTTY habe ich nicht zum Laufen gebracht, deshalb nur CW und SSB QSO's. Für mich war es ein entspanntes Punkte verteilen ohne Druck, möglichst viele

Verbindungen zu machen.

HB9FXW: Rig: TS-530SP, Ant: low random wire with 9:1 unun

HB9GKM: Dieses Jahr das erste Mal unter meinem neuen Rufzeichen am Contest

teilgenommen. Die Conds waren schlecht. Aber Spass hat es trotzdem gemacht.

Das nächste Jahr werde ich wieder mitmachen.

HB9GL: TS 2000 Kenwood / 100 Watt / Dipol / MiwW und UCX – Programm; QTH:

Filzbach im Kanton Glarus

HB9HC: Infolge extremen Schneefall war es am Freitag nicht möglich an unser QTH auf

dem Sitz/AR zu fahren. Am Samstag konnten wir dann dank Unterstützung von Herr Alder (Wirt des Restaurant Sitz) das Material auf den Berg transportieren. Es waren dazu zwei Fahrten mit seinem Traktor mit Lademulde nötig. Der Aufbau der Antennenanlage erfolgte dann bei strahlendem Sonnenschein im tiefen und

nassen Schnee. Für die Masten und Abspannungen mussten zuerst die

entsprechenden Stellen vom Schnee freigeschaufelt werden. Wir haben es dann doch geschafft, die Antennen für die oberen Bänder zum Kontestbeginn

aufzustellen. Mit nur wenig Verspätung konnten wir loslegen. Um den Trap-Dipol für 160m/80m abzugleichen mussten dann jeweils kurze Pausen eingelegt werden. Der an Stelle des Langdrahtes verwendetet Trap-Dipol für 160/80 hat sich bewährt.

Die Störungen auf 160 waren enorm geringer als im Vorjahr. Ob es an den

Bedingungen lag wird ev. der nächste Contest zeigen. Die von uns zum ersten Mal

eingesetzte PA (ACOM 1000) hat die ganzen 24 Stunden optimal funktioniert. Natürlich haben wir wieder traditionsgemäss um 20 Uhr eine Pause für das gemeinsame Nachtessen eingelegt. Der Abbruch der Anlage erfolgte dann, bei immer noch strahlendem Sonnenschein, problemlos. Es hatte soweit getaut, dass die Strasse wieder schneefrei war und HB9CMI mit seinem Auto das Material oben auf dem Sitz abholen konnte. Um 17 Uhr war alles Material wieder zur Abreise auf dem Parkplatz bereit. Trotz Anfangsschwierigkeiten ein tolles Erlebnis zusammen

mit Funkkollegen.

HB9HI: Antenne Loop 160 m long - 3 élé Yagi - 400 watts. Bonne ambiance à la station et

sur les ondes. Magnifique soleil! Merci à tous pour les QSO!

HB9HSLU: Wir sind mit den neuen Contest Regeln gut zu recht gekommen. Es hat Spass

gemacht, neben SSB und CW auch in RTTY und PSK31 QSO's zu machen. Die Software-Vorbereitungen vor dem Contest waren intensiv, notwendig und haben

sich bewährt. Wir konnten uns gegenüber dem Vorjahr wieder verbessern. Aufgrund der Ausbreitungsbedingungen erreichten wir wenig DX-Verbindungen und kaum neue Länder. Es hat Freude gemacht, neben SSB und CW auch in RTTY und PSK31 QSO's zu machen. Leider gab es nur wenige digitale QSO's mit Stationen in der Schweiz. Wir hoffen auf mehr digitale QSO's mit HB-Stationen im

nächsten Jahr. Zufrieden und müde gingen wir am Sonntag nach Hause.

HB9HTC: Wir treffen uns am Freitag Mittag in La Theurre bei Saignelegier. Nach dem Essen

beginnen wir bei schönem Wetter mit dem Antennenaufbau. Auf der Wiese liegt etwas Schnee, der aber bald wegschmiltzt. Bis am Abend ist alles eingerichtet und getestet. Ein Teil unserer Gruppe kann sich so am Samstagmorgen eine kleine SOTA - Aktivierung JU-003 erlauben. Ohne Störungen können wir uns 24 Stunden

dem Operating und dem guten Essen widmen. In einer Stunde ist am Sonntag alles wieder abgebaut und verstaut. Zufrieden mit dem erreichten machen wir uns auf den Heimweg. Vielen Dank für die Organisation. Wir denken das neu Reglement hat eine spürbare Belebung des Contests gebracht.

HB9IQN/p:

Dieses Jahr wählte ich als Contestort den Campingplatz "Eischen" Al. Mein Sohn Denis half mir beim Einrichten und dem Führen des Logbuches. Zum Aufbau der G5RV-Antenne mussten wir uns zuerst bei strahlendem Sonnenschein durch den Tiefschnee kämpfen. Im Wohnmobil richteten wir uns häuslich ein. Die ersten Verbindungen klappten etwas zögerlich, bis wir zwischen 20 Uhr und 21 Uhr in ein Pile-Up gerieten. Als nicht so "Contestgewohnter" OM kam ich da gehörig ins Schwitzen. Mein Sohn hatte Mühe mit den Kürzel und dem komischen Alphabet (seine Aussage) wir Hotel, Whiskey, Yankee usw. Das Conteslog-Programm HAM-Office und das FT-991 mit dem Anntenntuner MFJ-993B verrichtete ihren Dienst einwandfrei. Am Sonntag schmolz der Schnee um unser Wohnmobile herum förmlich weg. Beim Abbau bekamen wir dafür weniger nasse Füsse. Danke an alle Stationen für ihre Geduld, wenn ich hie und da mit befreundeten Stationen mal einen Schwatz abhielt. Leider fehlten uns am Schluss 3 Kantone NE, OW, NW. Ein Steigerungspotential liegt immer noch drin bis zum nächsten Jahr.

HB9JA:

Wie letztes Jahr versuchten wir unser Glück vom Gottschalkenberg Kanton Zug aus. Nachdem wir zuerst die drei Meter mit gut 45cm Schnee weggeschippt hatten, konnten wir mit dem Aufbau der Station beginnen. Rechtzeitig um 1500Uhr konnten wir loslegen. Einzig mit einer 1,25mm Litze am Vertikal und einem Antennentuner bestritten wir den Kontest und es funktionierte tadellos. Das Wetter war ebenso gut wie das Essen, der Kontest war für unsere Verhältnisse ein voller Erfolg.

HB9JOE:

Die neuen Contestregeln haben zu einer erstaunlichen Belebung der Bänder geführt. Es war wirklich eine Freude, so viele Schweizer OM zu arbeiten. Das neue Contestreglement ist unbedingt beizubehalten. Auch an dieser Stelle nochmals ein grosses Dankeschön an die Arbeitsgruppe, die das neue USKA Contestreglement ausgearbeitet hatte. Der Wettergott meinte es beim Antennenauf- und -abbau gut und die Conds waren aus meiner Sicht über die gesamte Contestdauer ausgesprochen formidabel. Die beigefügte Graphik illustriert meine Analyse der gefahrenen QSOs. Rang 1: HB9: 179 QSOs, Rang 2: DL: 65, Rang 3: RA-EU/AS: 59.

Regionen	QSOs	in Prozenten
Westeuropa	422	58.86%
Osteuropa inkl. Baltikum	278	38.77%
USA	11	1.53%
Mittelamerika	1	0.14%
Südamerika	1	0.14%
Japan	1	0.14%
Indonesien	1	0.14%
Kanada	2	0.28%
Total	717	100.00%
davon in CW	503	70.15%
davon in SSB	214	29.85%

HB9KG:

Schoenes Fruehlingswetter und eine rege Beteiligung der Sektionsmitglieder zur Einweihung des neuen Shacks auf Sichtern. Leider waren die Bedingungen eher maessig mit deutlich weniger dx Verbindungen. K3 + PA 500W, Antennen: Yagi und Oblong 160m. Unzaehlige Nachfragen nach Nummern (auch von HB9-Stationen!) haben den Arbeitsrhythmus etwas gestoert. Ein grosser Dank gebuehrt unserem Antennenbauer Johannes HB9EDH und seinem Team fuer die zeitgerechte Erstellung der Antennenanlage welche viel zum guten Gelingen

dieses Wochenendes beigetragen hat. Von den Digimodes haben wir mangels

entsprechender Contesterfahrung (noch) die Finger gelassen.

Wir waren von der Station HB9LF im Werkareal HLR Basel aus QRV. Die Station HB9LF:

wurde zum Teil Remote gesteuert. Condx waren mehr als bescheiden. Teilweise

verschwanden leise Stationen während des QSOs im Rauschen.

HB9LU: HB9LU hat sich auch noch kurz entschlossen, am H26 Contest teilzunehmen.

> Auch wenn unsere Teilnahme nur knapp über zwei Stunden gedauert hat, hat es Spass gemacht. Unser Contest-Standort war auf dem Ächerlipass im Kanton

Obwalden.

HB9MXY: Vielen Dank allen Helfern im Hintergrund für den feinen Contest. M.E. haben sich

die neuen Contestregeln positiv ausgewirkt. Die Ausbreitungsbedingungen

empfand ich schwierig. Mir gelangen weniger Verbindungen als letztes Jahr. RIG: ICOM-7200, 100 Watt; Antennen 2 Element SteppIR bzw. 40/80 Trap Dipol 2 x 13

m; beide Antennen werden 12 m über Grund eingespiesen.

In den vergangenen Jahren hatte ich immer wieder auf den Bändern reingehört am HB9NBG:

HELVETIA-Contest und jeweils einige Pünktchen verteilt. Für eine aktive Teilnahme hatte es bisher einfach nie gereicht, sei es zeitlich, oder aber das geeignete Equipment bzw. eine "gescheite" Contest-Log-Software dafür stand nicht zur Verfügung. Nun hatte ich mich in den vergangenen Wochen mit ARCOMM, dem "Hersteller" von HAM OFFICE über die "Integration" eines Contest-Tools für den HELVETIA-Contest mit den neuen Regeln in die Logbuchsoftware unterhalten. Einer der "Erfinder" von HAM OFFICE, Horst

DM2FDO fand meine Idee sehr gut und hat innert weniger Tage ein

entsprechendes Tool programmiert. Nachdem ich das neue HAM OFFICE 6 installiert hatte, hat es mich schon interessiert, wie das Programm für das HELVETIA-Contest-Logging zu handeln ist. Die sehr benutzerfreundliche Oberfläche hat mich dann dazu animiert, zumindest am Samstagabend nach Geschäftsschluss mal ins 40m-Band reinzuhören und einige Pünktchen zu verteilen. Unser bestehendes Equipment aus FT-DX3000 mit dem Headset GSP-300 von SENNHEISER, der EXPERT 1K und unserer G5RV für 80/40m sowie der AV-620 von HyGain für die oberen Bänder schienen mir nicht schlecht geeignet zu sein. Ich wollte die 1K nicht zu arg strapazieren im harten Contest-Einsatz und bin

über die ganze Dauer mit 400W Leistung gefahren. Der Wasserfall am Samstagnachmittag verhiess leider auf den oberen Bändern nichts Gutes. Auf 40m konnte ich während einer Stunde ca. 45 QSO's loggen. Danach war bei mir persönlich nach dem strengen Arbeitstag die Luft zumindest für den Samstag mal raus und ich hatte kurz vor halb 7 QRT angemeldet. Am Sonntagmorgen wollte ich einige Kantone sammeln. Ich habe kurz nach 8 Uhr morgens auf 80m mit CQ rufen begonnen und auch recht fix einige Kantone zusammengebracht. Nach einer kurzen Pause kurz nach 9 Uhr habe ich noch einmal für etwa anderthalb Stunden auf 80m weitergerufen, da auf diesem Band die Möglichkeit Schweizer Stationen

ich den Samstag guasi "fallengelassen" hatte, hab' ich mich doch dazu entschlossen am Sonntag noch das Mögliche zu unternehmen, um doch noch an ein paar Punkte heranzukommen ;-). 80m war nach 11 Uhr praktisch "tod". Auch auf 15m und 10m war so gut wie keine Aktivität auszumachen – die DX-

zu arbeiten am besten war. Inzwischen hatte es mich doch gepackt, und obwohl

Bedingungen waren aus meiner Sicht am SO mehr als bescheiden. Ich habe mich also auf 40m "vergnügt", wo unsere G5RV einen grossartigen Job macht. Immer wieder bin ich dazwischen mal auf 20m geswitcht, wo ich zu meinem Erstaunen doch auch noch einige Kantone arbeiten konnte, obwohl unsere Lage unmittelbar am Nordfuss des Solothurner Jura dafür als alles andere als geeignet bezeichnet werden kann ;-). Mit 201 QSO's habe ich eines meiner persönlichen Ziele erreicht.

Alle Kantone konnte ich leider nicht arbeiten; insbesondere die Innerschweiz war zumindest am SO in SSB schlecht bzw. nicht vertreten, oder aber ich konnte keinen der OM's und YL's hören. Die DX-Bedingungen waren so schlecht, wie ich persönlich sie noch selten angetroffen habe. Alles in Allem war der HELVETIA-

Contest 2017 für mich aber ein sehr gelungener Anlass und mit dem HAM OFFICE Tool und dem jederzeit "startklaren" Equipment zu Hause hat es richtig Spass gemacht – mal sehen wie weit die Punkte reichen…

HB9NFB:

Die Laune sank zu Beginn der Woche vom Wetter her gesehen. Mit Masten und Drähten beladen fuhren wir am Samstag in den Jura. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir alle geplanten Antennen aufbauen. Es war uns bewusst, dass die Ausbreitungsbedingungen nicht optimal waren, nichts desto trotz konnten wir einige schöne Verbindungen herstellen. Auch der neue Contestmodus war aus unserer Sicht von fast allen Stationen gut angenommen worden. Mit Steinpilz Risotto, Lammgigot und Rotwein wurden wir kulinarisch verwöhnt. Es fehlte uns nichts an Speis und Trank. Dank guter Vorbereitung hat uns "Murphy" mehr oder weniger in Ruhe gelassen. Für alle Beteiligte war es einmal mehr ein gelungenes Wochenende und wir freuen uns auf den nächsten Contest.

HB9PKP/p:

Die Bedingungen waren nicht optimal oder mein Standort war nicht ideal. Für SSB sind die 5 Watt schon etwas zu knapp, dafür hat es in CW besser geklappt. Als Antenne verwendete ich einen mit Draht versehenen 12m Glasfaser-

Teleskopmasten und etwa 25m Draht als Gegengewicht auf dem Boden ausgelegt. Das ganze Gebilde wurde über einen Automatiktuner an die 50 Ohm 'angemurkst'. Dafür hat das Wetter so gut mitgemacht, dass ich mir neben dem Funken

zwischendurch auch mal ein Bierchen im Liegestuhl genehmigte.

HB9T:

Traditionsgemäss beginnt der Helvetia Contest bei der Sektion Thun HB9T am Freitagabend in der Stockhütte oberhalb vom Gurnigelbad mit einem Walliser-Raclette, gestrichen von unserem Sektionspräsidenten Dani, HB9UVW. Das Raclette vermochte viele Mitglieder und ihre Angehörigen in die Stockhütte zu locken, denn der hinterste und letzte Sitzplatz waren belegt.



Am Samstagmorgen mussten die Mitglieder welche in der Stockhütte übernachtet hatten am Standort des Mastes für die Quad-Antenne zuerst 20cm Schnee räumen. Etwa 1 Std. vor Contestbeginn waren die Antennen bei herrlichstem Sonnenschein aufgestellt und die Funkanlage betriebsbereit. Die Zeit bis zum Start des Contest wurde genutzt für eine Einführung in die Bedienung des FT-2000 und der EXPERT-Endstufe sowie dem N1MM-Logprogramm. Zu Beginn lief der Betrieb recht flüssig mit vielen europäischen Station, als diese abgearbeitet waren machten sich die schlechten Ausbreitungsbedingungen bemerkbar und die QSO Rate nahm merklich ab. Prominente Unterstützung hatten wir aus Deutschland von Lutz Radloff, DL5KUA welcher für HB9T auch einige Stunden CQ contest gerufen hat.





Als gelernter Koch tischte uns Dani nach dem Apéro zum Nachtessen ein herrliches Riz-Casimir auf. Zum Dessert gab es von den YL's und XYL's selbstgebackene Torten und Cakes. Kurz vor dem Einnachten musste noch eine Antenne für das 160m Band "gebastelt" werden weil unsere G5RV-Antenne auf diesem Band nicht funktionierte. Leider war dann in der Nacht die Ausbeute auf diesem Band sehr mager. Während der Nacht wurde fleissig weiter Contest-Betrieb gemacht und eine Station nach der andern landete in unserm Log. Ausser dem Kanton NE konnten wir auf dem 80m Band alle Kantone arbeiten. Bei der Sektion Thun wird neben dem Contestbetrieb auch das kulinarische und familiäre Zusammensein gepflegt. Darum gab es zum Frühstück einen reichhaltigen Brunch wiederum mit Selbstgebackenem, aber diesmal keine Torten sondern Züpfen. Am Sonntagnachmittag, nach 24 Std Contestbetrieb hatten wir 522 QSO geloggt und die Operatoren waren mehrheitlich zufrieden mit dem erreichten Resultat. Danach ging es an den Abbau der Funkstation, der Antennen sowie der Reinigung der Hütte. Um 17:30 Uhr war alles Material in den Autos verstaut, das Schlusswort des Sektionspräsidenten angehört und die Mitglieder traten die Heimreise an. FT950, 600 W, dipole

HB9Y/p: HB9Z:

Wir erreichten in SSB mit "claimed score" 296'829 Punkte mit 333 QSO in 16

Stunden Operating time. Während 8 Stunden konnten wir nicht QRV sein, bedingt

durch erschwerten und verzögerten Antennenaufbau auch nur von Notantennen (50cm Schnee), Absturz der EDV der Kassierstation des Gasthaus Gäbris, zwar nicht von uns verursacht, aber QRT bis Fehler gefunden. Da wir schon 1.5 Stunden verspätet QRV sein konnten verpassten wir auf 10m und 15m somit auch noch die "Schweizerrunde" um 13Z/1500HBT. Murphy schlug auch zu. Die Tastatur zum PC funktionierte nicht. Die beiden 1.5 Volt Batterien waren leer. Die Tastatur hatte sich beim Transport verklemmt und sendete von selbst bis die Batterien leer waren. Last but not least: Das Gasthaus arbeitet jetzt auch mit PLC (Power Line Communication), ein QRM Problem bis wir Antennen 50m abgesetzt aufstellen konnten, mit weniger QRM. Messungen mit R&S Spectrum Analyzer FSH-4 ergaben eine Dämpfung von nur 20dB in den zwar wohl gefilterten Amateur Kurzwellen Bänder; aber natürlich viel zu wenig des DEVOLO PLC. Ausser NW und NE wurden alle Kantone gearbeitet. Die Ausbreitungsbedingungen waren wie erwartet schlecht für DX auf 21 u. 28 MHz. Stationsausrüstung: FT-950 Transceiver, Expert 1K-FA Linear, UCX log V 7.73. Notantennen: Kelemen 160/80/40M, Trap Dipole 20/15/10M. Schlussendlich: Lange G5RV (62 Meter lang) für 160/80/40M, Rotary Dipol 20/15/10M Abspannungen wurden mit Hilfe einer Drohne über Bäume gelegt; Dank an den Drohnenpilot HB9TSO Rolf Eberhard. Montagebau neben den Operateuren durch: HB9FMA Elisabeth Lendenmann, HB9TTU Ruedi Walther, HE9QBQ Dave Landolt. Schlachtenbummler und Geschichtenerzähler: HB9IQK Erwin Schütz mit Bea, HB9MHR Rolf Peter mit XYL Silvia. 73, Hans, HB9XJ, Kontest Koordinator für HB9Z/AR H-26 2017. P.S. Die Suchen des Schuldigen für das ungenügende Resultat, am diesjährigen H-26 wird wohl den Kontest Koordinator ergeben. Wenn so, wird an der nächsten GV (oder früher), abgewägt werden müssen ob er sein Mandat behalten kann. Er hätte sich seriöser um die Wettervorhersage kümmern müssen, den Antennenaufbau somit früher erledigen sollen, Test QSOs zu fahren, PLC Installation durch LAN Kabel zu ersetzen und selbst mehr QSOs zu tätigen als auch noch zu schlafen, essen, und die Höhe- noch Wein zu trinken.

HI3WL:

Leider konnte ich in der ganzen Nacht nur fünf HB9 Stationen auf 40 m hören und arbeiten. Schade, vielleicht werden es beim nächsten Mal ein paar mehr. vy 73 Werner, HI3WL/HB9EBW

HS0ZLM: Very poor condx.

I2/HB9FIH: QRV aus Nr Luino für HB9 zu nah. Nachts auf 160/80/40m ruhig und gut. Sonntag

20m nur DX Stationen in CW und SSB gearbeitet. RIG: FT-991 (Gehversuche) /

ANT: ZS6BKW. Hatte Spass diverse HB9er auf 3 Bändern.

IK2SBB: rtx. Icom IC-735, 70W; ant: Windom 80-10m, 3 elem 20-15-10

IQ2CJ: Maior changes in

Major changes in the Helvetia contest this year being now International (any-toany). As I was supporting these changes in the rules, I took then immediately the challenge to operate outside of HB9, although not in one of the best DX location (south on Milan) due to the closeness to HB9 (propagation skip). Second purpose was to finally enjoy on the air several weekends of station maintenance @IO2X. Conditions: Key band was 40m followed by 20m. Amazingly good on 15m Sunday morning 09:00 to 10:30 but unfortunately no activity on SSB (CW skimmers were reporting good signal strength from EU to Asia and Pacific. Just 25 QSO, mostly with HB9. Highligts were to be called by H44MS, 4S7LF or by BI4WOP with 100W and a vertical antenna being his first QSO-ever outside of Asia. I was expecting more on 80m. HB9: Several canton missed, so I suppose there was a lack of activity as well. The snowfalls just before the contest (yes, we had a dry winter and snow on the contest weekend...) may have prevented some portable operation to be on. Anyway, in general, I strongly support a widespread activity of all Cantons, even for a limited time during the contest (say 3 to 4 hrs) in order to keep up the attractiveness of the event. Scores: I am persuaded that this new form will bring more participants, just think that top scorer DX-stations were working 150 to max 200 QSO in the whole contest just being obliged to work HB9 stn only. From the declared I can now see that i.e LZ2HA went from 193 Q to 400+ QSO and YO9HP

summarized 743 QSO in the Mixed category. Rules: I personally see a potential of "shaping" the rules that may fit more stations to increase DX participation. I hope the organizers will take it into consideration (just to mention one: Low power category). 73, Andrea HB9DUR

IT9CKA: Ottimo Contest molte stazioni solo 100w - GP - TS2000 con ritardo ma mi sono

divertito.

IT9OPR: Good contest but bad propagation. I worked only 2 bands. Worked 17 cantons. GR-

BL-UR-OW-NW absent for me on 2016-2017. Thanks to all stations that I worked

on the contest.

IZ0IRH: FT2000, Windom antenna, 300 W

IZ5ICH: Bel contest, discreta la partecipazione a livello Europeo, speriamo in un

incremento nei prossimi anni anche da parte di JA e USA! Propagazione orribile,

ma comunque molto divertente!

K1GQ: SkookumLogger, K3, 2000A, 2XA-3B-12L, OB2-40, wires

LY9A: Sorry to see, one more contest lost it's national identity completely.

MM2N: Great fun. Gave away some points.

NL6904: Recently I received the Helvetia 26 HF Award. Thank you to all HB9 hams who

confirmed my QSL-card in the recent years and made it possible to apply for the

award.

OH0/DG6TOM: a few gso from Aland Islands

OH2NT: Icom IC-7700 100 W, Vertical 10..40 m, dipoles 40/80 m and 160 m

OK1VK: TS-590s, 100 W, Inverted V, TR4W, op.PAVEL (44age)

OK5NW: TS-590S, 100 W

OM3BA: ICOM 735 out 90 Watts; Ant: random wire + LC-matchbox

ON5WL: There was good activity but the propagation was only moderate. But I could work

many stations and had fun in the contest. I heared not many HB stations. Till next

year.

OZ5RM: As I have only participated one day, I have had lots of rest-time.

PA0AWH: Rig: FT817, 5 Watt in SSB/RTTY. Antennas: 5 band sloping delta loop / 6 band

windom as inv. vee

PA0MIR: Some operators did not know you may work station on same band in 3 modes;

some received QSO Numbers from HB stations; are in log but not in Cabrillo, but it

is big improvement to work everybody now, just need better condx now.

PA0WKI: nice contest

PA1B: I had fun with QRP and QRPp in 10 QSO's. When the signals go up, I reduce my

power: Power 4 W (2), 800 mW (3), 360 mW (1), 80 mW (1) and 36 mW (3). FT-817 - End fed - I use an attenuator for very low power. Thank you for the activity in

the contest.

PA2CHM: only 40 meter workable for me. Hope next year better conditions on higher bands

for working HB. Used SD for post contest logging.

PG1R: Rig TS590S, barefoot, average power to antenna 50Watts. Antenna horizontal

multiband dipole for 15-80m, 5M high, overall lenght 17M.

R1QE: Rig ICOM-718, 100Wt. Ant. Quad 80m. All band. 10m. up

R3VL: TX FT-450D 100 w, ANT Windom and GP R5ZG: Kenwood TS-690SAT & PA 500Wt

R5ZG: Kenwood TS-690SAT & PA 500 R6KF: FT450 150 W Ant GP tnx 73!

R7AC: tnx!

R8US: Tnx fer nice contest! 73!

RA0AY: ts590s, dipole

RA3DQP: I think good result for my 100 W and Balcony Dipole 4 meters over ground.

RN3S: TRX IC-760Pro, PWR=100W, Ant - Inv. V 3.5/7Mhz, h=10m, l=25m; Sloper 14Mhz,

h=25m, l=30m.

RV3DBK: TX: 5 Watt; Ant: Magnetic Loop indoor RW3AI: Icom 706 pwr 5 watts, Ant ECO, LW FT1000 mark5 +PA600W antDIPOLE-GP

SM5S: Part time operation due to work. 73 de SM5SIC Göran

UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE

SP4LVK: RIG:FT-950 PWR:5 ANT:2elDeltaLoop & LongWire sQ9FMU: rig-IC746; pwr-100Wtts; ant-GP and LongWire 56M IC-7600, 7 EL 3 BAND (20,15,10) HOME MADE YAGI

TM2F: Nice contest but poor propagation. We didn't reach the canton Al...73/88 Denis

and Sylvie

UA3QAM: Kenwood TS-590S.Ant.G5RV. Up 25m.

UG4A: The Best Contest!
UR4RWW: Tnx for contest!
UR5EFL: Tnx for test
UR5ZGY: Kenwood-590 S

US5LOC: TRANSIVER ICOM IC-746 Antenna Delta Loop 80m.40m.20m. Soft.MixW

US7IGN: ICOM 756pro3, Delta loop

UT1ZZ: Icom IC-7000 ANT- OPEK HVT-400B

UT2T: IC-718, 100W

UT5UQV: Equipment: IC-756PRO, a home made tuner; Antenna: a home made wire V-beam,

arms 42m, up 52m, cable 75 Ohm, balun 1:9

UT8AS: TRX - MiniYes + PA 100 W, Ant = 20m - 4el Yaqi, 40-80m - Vert Delta 85m prm

UT9EZ: SunSDR2 pwr 5w; Ant: IV 20

VE7BGP: I did not hear very many stations in this contest I managed to work a couple

anyway.

VU2UR: With low sunspot and qrp, it was quite difficult to work. Antennas: Multi band

dipoles; Trx: FT 757 GX

WQ6X: This another WQ6X remote operation from NX6T. This was another WQ6X remote

operation of NX6T (aka "NashVille") in Fallbrook, Ca (North of San Diego) running a K3 barefoot into a C-31 yagi and 2-elements on 40. This was my 1st time in the Helvetia Contest, however I was disappointed by the lack of actual Swiss stations. The antenna was pointed N-E to give every one a chance. The Japanese were busy in their own contest leaving my focus mainly on Europe; with a minor on

South America.

YO4BEX: Trx home made, 80 W, dipole ant

YO4GVC: tnx nice Contest & 73 to all

YO4SI: KENWOOD TS-450SAT; ANT: Multiband dipole FD4

YO5ODT: FT857 & dipole

YP5A: FT-950 + PA 300 W, Delta Loop V

Operators:

9A1CFR **9A2NO** 9A7T 9A2EU CS5NRA CT1ELZ DF2F DF2SD **DK0SU** DF7SA **DL0GRH** DJ5NN **DL0HAM** DM2FDO DL0LK DG7AK

DP7D DH8AF, DH6JL, DL1REM

EW6F EW6GF G6N G0GDU GW4W GW4EVX

HB2A HB9TPX, HB9TPR, HB9CVQ HB2C HB9ENM, HB3YSI, HB3YUX

HB2S HB9BQP, HB9SLO, HB9CYF, HB9HFN, HB9ACA

HB2U HB9EYP

HB2W HB9AHD, HB9BGG, HB9BGP, HB9BHW, HB9DKZ, HB9DUO, HB9EFX, HB9FSE,

HB9MXU

HB9AA HB9ARF, HB9DCM, HB9RHI, HB9RSM

HB9AJ HB9AVV, HB9BWN, HB9CJJ, HB9COF, HB9CTU, HB9CZF, HB9KAQ

HB9AW HB9DSE, HB9FIN, HB9WAM, HB9EKV, HB9FRR, Gabriela

HB9BA HB9MFM, HB9BAT, HB9TOG, HB9REC, HB9COZ, HB9SQV, HB9BAP, HB9DCQ

HB9BC HB3YMZ, HB3YST, HB3YUY, HB9TPU, HB9GHC

HB9CA HB9FMU, HB9BGV, HB9BTL, HB9CEX

HB9CC HB9BCK, HB9FVF, HB9DQL, HB9KNY, HB3JON

HB9CL HB9GIK, HB9FZX, HB9GIP, HB9DHR, HB9GKI, HB3YXQ, HB3YXF

HB9D HB9TTI, HB9DRX, HB9IRI, HB9RLZ

HB9EI HB9DOS, HB9GFT, HB9FBL, HB9FLE, HB9GFP, HB9TSW, HB9OAJ, HB9DQP

HB9FAQ HB9PUE, HB9FBM, HB9OBD, HB9DHG

HB9FKK IK1PMR

HB9GL HB9BTI, HB9IQL, HB9DFZ

HB9HC HB9ABO, HB9BSH, HB9CGA, HB9CMI, HB9KOG, HB9TVK

HB9HI HB9FOH, HB9IAB, HB9ICJ, HB9TWU

HB9HSLU HB9ARK, HB9TWM, HB9FRO

HB9HTC HB9AFH, HB9CBR, HB9DEO, HB9DST, HB9EWO, HB9UH

HB9IQN/P HB9IQN

HB9JA HB9JCP, HB9TWD, HB9TZU, HB9FOM, HB9EUI

HB9KG HB9EBZ, HB9EBT, HB9FRK, HB9DJS, HB9FZI, HB9FKF, HB9ECP, HB9FZA,

HB9EDH, HB9EYF, HB9TPN

HB9LF HB9CRV, HB9EDI, HB9FZQ

HB9LU HB9CQZ, HB9FLD

HB9MM HB9IIB, HB9TRY, HB9AFI, HB9IIY, HB9TWY, HB9EOU

HB9NFB HB9FWW, HB9FWC, HB9ATX, HB9EBC, HB9EVT, HB9RCJ, HB9BPP, HB9EFH

HB9OK HB9EZD, HB9EZJ, HB9FEX, HB9OAU, HB9ODL, HB9TTK HB9QT HB9CNV, HB9DBM, HB9JAW, HB9JBL, HB9KAI, HB9TRT HB9TSI, HB9RMW, HB9THJ, HB9ALH, HB9RYZ, HB9EHP

HB9T HB9CNY, HB9EDU, HB9FKQ, HB9FVS, HB9HVE, HB9TVR, HB9UVU, HB9UVW,

DL5KUA

HB3YGG, HB9PLB, HB9EIY, HB9EIZ, HB9GKV, HB9OOA, HB9GHT

HB9TST HB9TST, HB9ZE

HB9Y/P HB9DVH, HB9ADJ, HB9BAX, HB9FUH

HB9Z HB9XJ, HB9RAH, HB9FLQ

HB9ZZ HB9EXR, HB9EXQ, HB9EVC, HB9ENL

HB600NVF HB9CIC HG7T HA7TM IQ2CJ HB9DUR

IZ3NVR IZ3ALW, IZ3NVR

LX2A LX1NO LZ3M LZ1QN

LZ5W LZ1YE, LZ3YW

LZ7O LZ1ONK
M4J G0DVJ
MM2N MM0GPZ
N1SOH W1FM, N1SOH

OF2MFA OH1ZAA OH1ZAA OF3BCX OF5ZA OH1ZAA OH0Z OH2XX OM4J OM4JD R5DC RL3F RM2D SM6LRR RO5F **UA3FQ** SA3CWW DL1IAO SD6M SA6BGR SK4DM SM4DQE SE5E SM5AJV SE5L SM5ALJ SE5N SM5ISM SE6N SA6AXR SI5Y SM5BKK SK2T SM2MTR SM5S SM5SIC SP5BMU SO5N

SP2KAC SP2GOW SP9A SP9UMJ SP9PGE SP9DEM TC4A TA4CS TC571SAV TA3AER TM2F F4GTT, F4

TM2F F4GTT, F4HJC UR4PWC UT4PZ, UR3PHW UR5RU, US-R-86

UT2T UR5TEX UT4U UT5UJO

UT7E UR5EFJ, UR3EZ, UT4EO

UW6M US2MT, UY7MF, UR2MR, UR4MOA, US4MIR

UX7U UX7UA UX9Q UR9QQ

YP5A YO5CBX, YO5OLD

YQ6A YO6BHN

Bilder / Pictures

HB2W:



Farneralp, SG. Antennen: Vertikal für 160m, SteppIR für 10/15/20m, Dipole für 40/80m

HB9AA:



au manip Philippe HB9ARF



au micro Marc HB9RSM



HB9EBM:



НВ9НС:



Bereit zum Transport



Auf dem Berg angekommen



Abladen



Mast steht schon fast

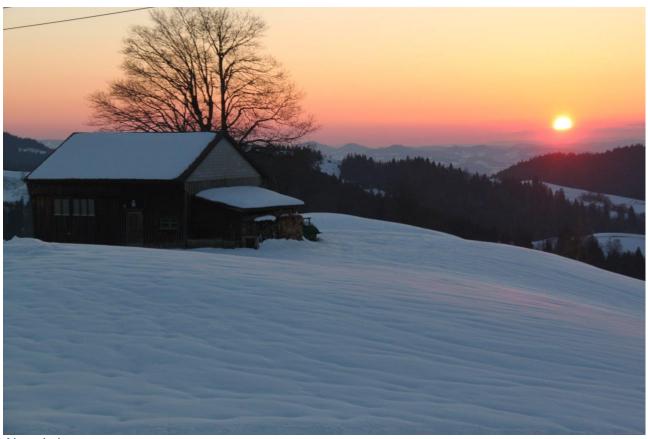




26 / 47



An der Station: HB9KOG und HB9BSH. Im Hintergrund: HB9CMI, HB9TVK, HB9CGA



Abendstimmung



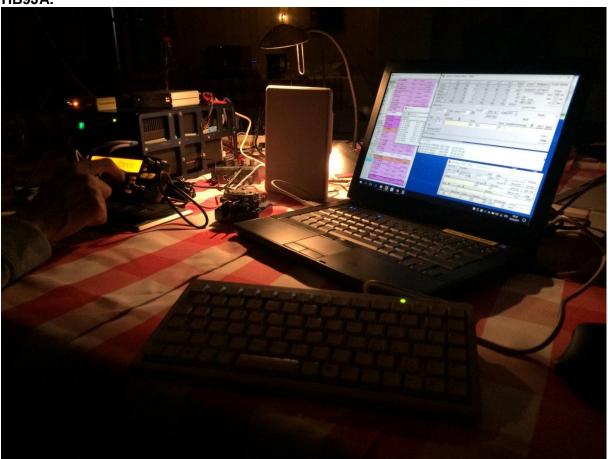
Alles vorbei: von links nach rechts: HB9BSH, HB9KOG, HB9ABO, HB9CMI, HB9CGA, HB9TVK

HB9IQN/p:



Standort: AI (Appenzell Innerhoden) Campingplatz beim Hotel Eischen, Kaustrasse 123, 9050 Appenzell / JN47QH

HB9JA:



Shack HB9JA



Türschilder



Fernsicht



Dämmerung



Guet Morge

HB9JOE:



HB9LU:



Contest-Standort auf dem Ächerlipass im Kanton Obwalden.



HB9NBG:



HB9NFB:





HB9PKP/p:





HB9Z:



QTH von HB9Z auf dem Gäbris, AR



Gäbris, 1250 m.ü.M., auf Bergspitze QTH von HB9Z

USKA



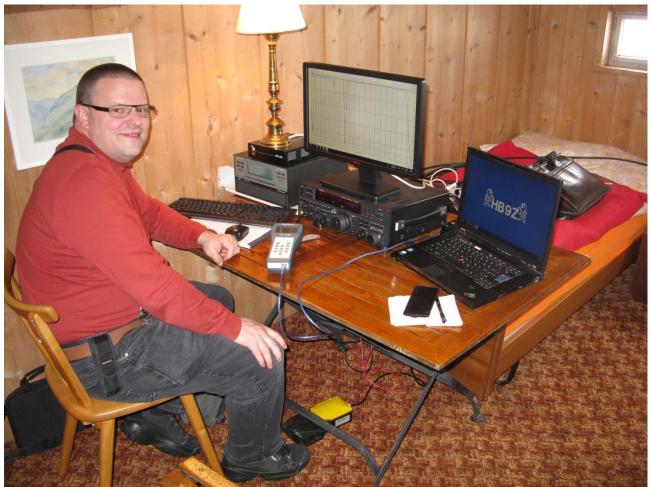
Drohnenpilot, HB9TSO, Rolf Eberhard



Drohne legt Antennenabspannseil



"Winter" HB9Z, Ende April 2017



HB9FLQ Patrick Lendenmann Operating HB9Z, Pat stellte seinen FT-950, Expert 1K Linear und PC für den H-26 zur Verfügung.



HB9RAH Ruedi Treichler operating HB9Z



Crew von HB9Z von hinten links nach vorn:

HE9QBQ Dave Landolt, HB9FMA Elisabeth Lendenmann, HB9IQK Erwin Schütz und Bea von hinten rechts nach vorn:

HB9TTU Ruedi Walter, HB9FLQ Patrick Lendenmann, HB9RAH Ruedi Treichler, HB9XJ Hans Bühler